

## Iris Fath ist in Bochum angekommen



Feedback



Iris Fath ist in Bochum angekommen. Zu Bochum hatte Iris Fath schon immer eine ganz gute Beziehung: Die Diplom-Pflegewissenschaftlerin machte ihre Krankenpflege-Ausbildung am Marien-Hospital in Wattenscheid – und sie studierte an der Fachhochschule Bochum. Jetzt ist sie – die in Gelsenkirchen geboren wurde und mit ihrer Familie auch dort lebt - endgültig in Bochum angekommen: Iris Fath wird Leiterin des Zentralen Pflegemanagements der Evangelischen Stiftung Augusta und ist damit verantwortlich für die Pflege in den drei Häusern der Stiftung in Bochum und Hattingen.

Eva Maria Karmelita, die derzeitige Leiterin des Pflegemanagements, wird ihrer Nachfolgerin noch bis zum 31. Januar 2019 zur Seite stehen und ihr bei der Einarbeitung in die sehr anspruchsvolle Aufgabe umfangreich und sehr engagiert Hilfestellung leisten. Dabei denkt Karmelita auch an die Zeit nach Augusta. „Ich habe noch einiges vor“, sagt sie.

Am 1. Juni wird die 56jährige Pflegewissenschaftlerin Iris Fath, die seit 2009 als Pflegedienstleiterin im Evangelischen Krankenhaus Castrop-Rauxel arbeitete, ihre Stelle im Augusta antreten. „Ich bin verheiratet“, sagt sie, „habe drei erwachsene Kinder und ein Enkelkind, das im April ein Jahr alt wird und übrigens im Augusta geboren wurde.“ Fath hat noch drei Geschwister und ist sehr familienorientiert. Die „Neue“ kocht gern, treibt viel Sport und verreist sehr gern. Am liebsten nach Andalusien. Die Augusta-Öffentlichkeitsarbeit hat mit der „Neuen“ gesprochen und stellt fest: Eine sehr nette Kollegin und Vorgesetzte.

